



UNVERKEHRT.DE

Politik und mehr aus Kalletal und Lippe



Gedankensplitter Dezember 2020 (2)

Was in Kalletal wirklich wichtig ist und für wen ?

Lippe ist NRW's Corona-Hotspot, Kontakte sollen eingeschränkt werden, Lippe hat eine Ausgangssperre. Nach dem 15. Dezember finden in keiner nordlippischen Stadt oder Gemeinde (und auch vielen weiteren) 2020 noch Sitzungen statt. Das ist angemessen zum Schutz der Entscheidungsträger und der interessierten Öffentlichkeit.

In Kalletal ist das anders.

Das Rathaus hat zwar vom 16. Dezember 2020 bis zum 8. Januar 2021 geschlossen, aber Rat und Ausschüsse müssen (zumindest teilweise) nochmal ran.

16.12.2020: Rechnungsprüfungsausschuss

17.12.2020: Rat

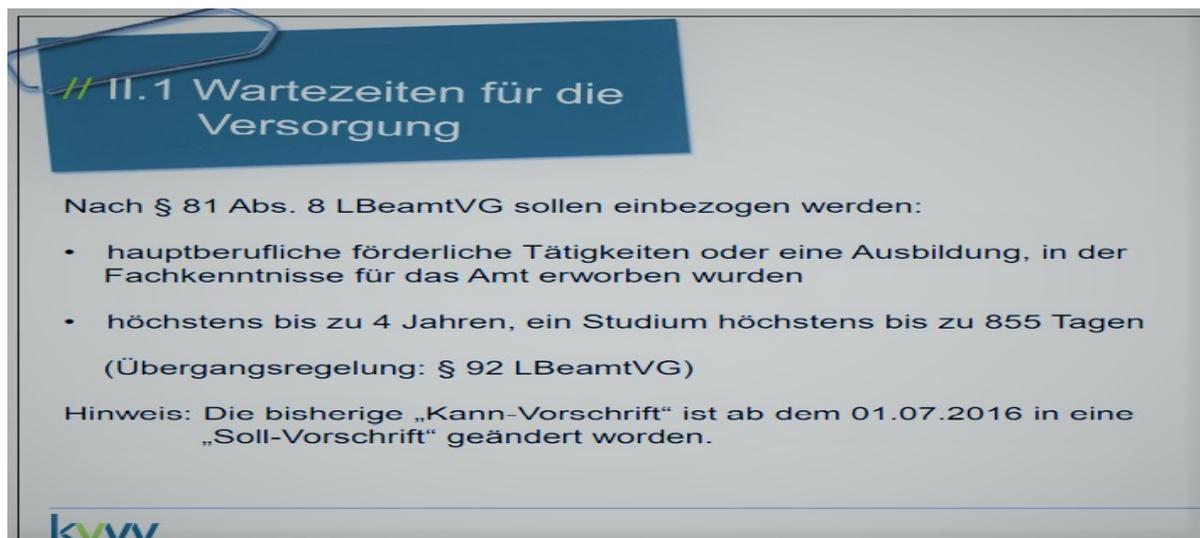
22.12.2020: Hauptausschuss

Warum? Was ist trotz Corona in Kalletal so wichtig?

- 16.12.2020 Rechnungsprüfungsausschuss: Thema: Prüfbericht der Gemeinde- Prüfungsanstalt NRW (Anlage zur Vorlage 130/2020) Hier sind durchaus für die Verwaltungsspitze unangenehme Wahrheiten benannt. Öffentlichkeit scheinbar nicht erwünscht. **Darum...?** Das hätte sicher Zeit gehabt. Hierauf kommt unverkehrt.de in 2021 noch zurück.
- **17.12.2020 Rat:** Themen: Satzungen: Ok, hätte auch schon lange vorher beschlossen werden können. Ehrenamtspreis, Zusatzheizung Freibad (CDU), Einplanungsanträge, SPD- Antrag auf Künstler-Förderung - all das hätte viel Zeit gehabt. Aber: der nichtöffentliche Teil, TOP 2: **Anerkennung von ruhegehaltstfähigen Dienstzeiten nach § 81 Abs.8 Landesbeamtengesetz NRW** duldet sicher keinen Aufschub. Was verbirgt sich dahinter?

Ein Blick auf die Internetseite der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen schafft Klarheit.

Pensionsansprüche der Bürgermeisterinnen / Bürgermeister



II.1 Wartezeiten für die Versorgung

Nach § 81 Abs. 8 LBeamtVG sollen einbezogen werden:

- hauptberufliche förderliche Tätigkeiten oder eine Ausbildung, in der Fachkenntnisse für das Amt erworben wurden
- höchstens bis zu 4 Jahren, ein Studium höchstens bis zu 855 Tagen (Übergangsregelung: § 92 LBeamtVG)

Hinweis: Die bisherige „Kann-Vorschrift“ ist ab dem 01.07.2016 in eine „Soll-Vorschrift“ geändert worden.

kwv

Darum diese Sitzung zu Corona-Zeiten...??? Schöne Bescherung!

Das hätte nun wirklich Zeit gehabt, finden Sie nicht auch?

Und nun zur Sitzung des Hauptausschusses am

- 22.12.2020: Nur ein Tagesordnungspunkt - **nichtöffentlich!** Was brennt denn so, dass eine Sondersitzung in Corona-Zeiten notwendig ist?

Personalangelegenheiten. Einvernehmensherstellung nach § 73 Abs.3 GO NRW

Der § 73 Abs. 3 GO NRW wird hier bemüht, das war zuletzt bei der Besetzung der Kämmererstelle der Fall, da gab es kein Einvernehmen im Rat und der Bürgermeister musste in der Not von seiner Personalkompetenz Gebrauch machen.

Wir ahnen, um welche Stelle es sich handelt.

Allerdings hoffen wir, dass die in der Zukunft freiwerdende Stelle fachkompetent vergeben wird.

Diese Sondersitzung mit einem einzigen Punkt ohne Zeitnot in Corona-Zeiten lässt für die oder den Kandidaten jedenfalls keinen guten Start erahnen. Mal sehen, wie der Hauptausschuss das sieht.

Auch das hätte natürlich Zeit gehabt! (HB19122020)